

Geschlossene Gesellschaft

von Jean-Paul Sartre

Produktion: Theater Atlantis

Premiere: 09. Februar 2019

BRUX - Freies Theater Innsbruck

Regie: Klaus Rohrmoser

Darsteller: Amarilla Ferenczy, Nevena Nena Lukic, Susanne Schartner, Michael Walde-Berger

Produktionsleitung: Amarilla Ferenczy

Premiere: 09. Februar 2019

Weitere Termine: 13. / 15. / 16. / 20. / 22. / 23. Februar 2019

Aufführungsort: BRUX / Freies Theater Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck

Weitere Infos: www.theater-atlantis www.bruX.at

Kartenreservierung: 0664/1129285 www.bruX.at

Eintrittspreise: 17.-; 13.- (ermäßigt)

Zum Stück:

Zwei Frauen und ein Mann werden nach ihrem Tod von einem dämonischen Kellner in einen Raum eingeschlossen. Zu welchem Zweck, wissen sie selbst nicht. Als sie allmählich zu ahnen beginnen, dass sie dazu bestimmt sind, gegenseitig ihre Lebenslügen zu entlarven und einander dadurch unaufhörlich zu quälen, verstricken sie sich in ein Machtspiel ohne Hoffnung auf ein Entkommen.

Zum Autor:

Geboren am 21. Juni 1905 in Paris. Französischer Philosoph, Romancier, Dramatiker und Publizist, Hauptvertreter des Existenzialismus. Seit 1947 als freier Autor, machten ihn seine Theaterstücke, Romane, Erzählungen und Essays weltberühmt. 1964 lehnte er den Nobelpreis für Literatur ab. „Geschlossene Gesellschaft“ schrieb er 1944. Im selben Jahr wurde das Stück uraufgeführt. Es wurde mehrmals verfilmt. Er starb am 15. April 1980 in Paris.